

Liebe/r Leser/in, Begriffserklärungen finden sich unter folgendem Link:  
<http://www.katzbach.com/images/stories/pdf/Briefprokoll-Erklarungen.pdf>

Kauf P[e]r: .537. f: und  
.3. f: leÿ khaufs

Christoph Ruelland und Georg Puech=  
schmid beede von Kazbach, als yber  
Weyl:[and] Georgen Jacob daselbst seel:[ig]  
hind[er]lassene .3. Künd[er] G[e]richtlich Ver=  
ordnete Vormund[er] bekennen und  
Verkhaufen mit Consens des chur=  
f[ü]r[stl]:[ichen] Pflegamts Waldmünchen das  
von Erblasser seith dem .17. Jenner  
.1729. Erbrechts weiß ingehabtes  
gueth, mit all dessen rechtlichen ein:  
und zuegehörungen zu dorf und  
Feld, nichts hieruon besond[er]t: noch aus=  
genommen, Gleich Er solches ingehabt,  
genutzt und Genossen hat von welchen

.227.

bemelt churfrtl: Pflegamt Jehrl:[ich]  
zu Georgi od[er]: Michaeli .50. x:  
6. hl: züns, ain fas[t]nacht hennen  
und .6. pfund hofschmalz Verraicht,  
item ain tag Mähen ain heugen  
.2. schneiden, und .1. tag hackhen  
Scharwerch gelaist, od[er] das gelt dar=  
für bezalt werden mueß, ybrigens  
auch aldahin mit d[er] Mannschaft  
Rais, Steuer, Scharwerch zum Schlos,  
samt uf begebente verend[er]jung  
mit dem zechenten pfening handlang,  
und all and[eren] Pottmessigkeiten  
Unterworfen, und beygethan  
ist Dem Ehrbahren Jacob Fischer,  
und Anna dessen Eheweib um  
.138. f: dann absond[er]lich .1. paar  
oxen pr: 45. f: .1. paar 40. f:  
.2. Claine öxl .15. f: .3. Küe .30. f:  
.2. Kalben .17. f: .1. öxl .1. f: .1.  
Schweins Muetter samt .3. Jung[en]  
.11. f: .6. Schaf .12. f: .2. Wagen  
samt aller zuegehör .30. f: 1. pflueg  
.3. f: .2. Eÿden 3. f: 2. Eisene  
höllhafen .8. f: 1. halmbstuehl .3. f:  
samentl:[ichen] haus Rhat samt d[er] haus  
und paumanns fahrnueß .15. f:  
Sommer, und Wüntterpau pr:  
.110 f: die vorhandene Fütterereÿ  
als heu und gromath .30. f: und  
.80. Fued[er] S: V: Tunget .20. f: thuet

thuet .399. f: zusammen aber in einer  
Summa um: und pr: 537. f: und .3. f:  
leÿkhaufs welchen khaufschilling der  
khauf Volgenter gestalten zu be=  
zahlen Versprochen, als Erstlichen  
zur anfrist uf künftige heÿl:[ige] Martini,  
woran Er aber von seinem Ehe=  
weib als ain Erbthail .79. f: abzu=  
ziehen hat .229. f: dan so will Er  
zu heÿl: Jacobi ad: 1737. das erste  
mahl anfangent zur nachfrist 20. f:  
erlegen, und mit solch leztern so  
lang Continuiern, bis der Völlige  
khaufschilling allerdings entricht,  
und bezalt sein würdt, Negst deme  
ist abgered[et], und beschlossen worden,  
daß d[er] Khauf den V[or]handenen .2.  
Töchtern Namens Catharina, und  
und Regina ied[er] beÿ der Ver=  
heurathung aine ihren stand  
gemess Ehrlichen ausfertigung  
samt .1. Schaf und .1. Khue, dan  
zu einem hochzeit brod 4. Mez[en]  
Korn behendigen mues, Weithers  
dennenselben wan sye solchen  
Verlangen ied[er] .2. Mezen Lain be=  
hendigen, auch dem Sohn hanns  
Jacob damit Er den obigen ge=  
schwistriten gleich würd statt  
d[er] Fertigung .30. f: an gelt  
beÿ seiner bedürftigkeit dan .4.  
Mezen Korn zue zustellen , und

.228.

wan d[er] selbe keinen herrn hette.  
so müesste d[er] khauf ihme  
den ein, und ausgang Gestatt[en],  
deme nun in ein so and[eren] nach=  
zu kommen haben beede thail  
beÿ g[e]richt handtstraichlichen an=  
gelobt, Geschechen, den .30. Aug.  
.1736.

Zeugen

Stefan Fux, und Michael  
Stöttner beede burg[er] alhier.

Heurats Contract

Im Namen der aller heiligsten  
dreÿfaltigkeit Gottes Vatters  
Sohn und heÿl: Geistes ammen.

Kundt und zu wissen seÿe hiemit,

was gestalten zwischen Jacob  
Fischer von Kazbach an ainem  
dan Anna: Georg Jacobens  
von Kazbach seel:[ig] hind[er]lassene  
Wittib and[er]ten thails in beÿsein  
d[er] zu endt benambsten heuraths  
leuth und beÿständ[er] Volgente  
heurath abgered[e]t, und beschlossen  
worden, als

Erstlichen haben sich beede Praut=  
persohnen zum heÿl:[igen] Sacrament  
d[er] Ehe Versprochen, und seindt albereits  
vor .4. wochen in dem Würdigen  
Sti Bartholomei Gottshaus Geiganth  
christ Catholischem gebrauch nach copu=  
lirt, und eingesegnet worden. Wor=  
mit es dan souil [soviel] die VerEhelichung  
anbetrifft, sein richtiges hat. betr:[effend]

Andertens die heurathgüetter Ver=  
spricht d[er] Preuthigam seiner Prauth  
zu einen recht wahren heurathgueth  
.79. f: dan .30. f: ferttigung thuet  
.109 f: zue zubringen, welches  
heurathgueth die Prauth mit auch  
.79. f: samt ainer ihren standt Ge=  
mess Ehrlichen ausferttigung pr:  
.30. f: angeschlagen so sÿe Vermög  
d[es] unter heuntigen dato ÿber ihrers  
Verstorbenen Manns Georgen Ja=  
cobs hind[er]lassenes Vermögen Vorge=  
nomen g[e]richtlichen Verthaillung  
uf dem erkhaufften gueth zu suech  
wid[er] legt, trifft also heurathgueth  
Ferttigung und wid[er]lag .218. f: welches  
heurathgueth sich albereits würckl:[ich]  
verrent und V[er]fahlen d[er] Preuthigam  
uf seinen anheunt khaufflich an sich  
gebrachten gueth Versichert, und  
ihr selbes würckhl:[ich] anuerheurathet  
haben will, d[er] Unausbleibl:[ichen] Todtfahl  
halber ist

.229.

Drittens abgered[e]t und beschlossen  
worden, das wan sich solcher  
anfengl:[ich] an dem Preuthigam  
ohne hind[er]lassung aines Ehelich[en]  
leibes Erben ergeben solte, so  
were die hinderbleibente Wittib  
Völlige besizer, und zahlerin  
des guets, iedoch wie die Con=  
ditiones im khauf lauthen, und  
müesste noch darzue dessen

nechsten befreunden von dem  
heurathgueth .30. f: neben deme  
was selber darÿber erweislich  
hineingebracht, zurÿckh bezahlen  
dafern sich nun aber d[er] gegen  
fahl an d[er] Prauth gleichfahls  
ohne Ehelichen leibs Erben er=  
geben solte, so were d[er] Breuthig=  
am ebenfahls schuldig den nechsten  
befreunden .30. f: hinaus zu geben  
da aber uf Vorableiben ain[es] od[er]  
dess and[eren] Eheuogts [Ehevogts] ain od[er] mehr Ehe=  
leibl:[iche] Künd[er] V[or]handen, so Ver=  
blibe uf solchen fahl alles Un=  
verruckhten beÿsammen, und  
derfte aines dess and[eren] nechsten  
befreunden, nicht das mündiste  
hinaus bezahlen.

Viertens und leztens sollen alle  
and[eren] dise heurats notl Unein=

verleibte puncten, und Clauseln  
dem Lobl:[ichen] oberpfälz:[ischen] Landrecht,  
und dises Pflegamts ieblichen [üblichen] Ge=  
brauch nach entschidten, und erörtert  
werden, heuraths leuth, und beÿ=  
ständ[er] seint uf d[er] Prauth seithen die  
ÿber sÿe und ihre Künd[er] g[e]richtlich ge=  
setzte Vormund[er] Christoph Ruelland,  
und Michael Puechschmidt von Kazbach,  
dan uf dess Preuthigams seithen  
Georg Scherpaur von Kazbach, und  
Andree Jacob von Untergrafen=  
rieth Geschechen den .30. Aug. .1736.

Zeugen

Stefan Fux, und Michael Stöttner  
beede burger alhier.

© Transkription durch Josef Ederer, Kazbach 33

F:\Fotos\Fotohistorik1\Grundsteuerkataster\Briefsprotokoll\Briefprotokolle\Briefprotokoll  
e Waldmünchen 178\Fisch Ka 13 BP 178 18-21.docx